



Folgendes Planung ist für 2021 vorgesehen

Zum Teil bereits in Abwicklung

- Die Präsidentin erstellt mit einer Fachfrau eine **neue Homepage**. Vereinsmitgliedern beteiligen sich an der Struktur und Übersetzung. Diese ist seit 01.06 online geschaltet <https://humanrightsinitatives.org/>.
- Der Verein sollte **zukünftig Human Right Initiatives heißen** und erst im zweiten Untertitel sollte das Wort International aufscheinen.
Dies deshalb, um zu vermeiden, dass sich viele Ratsuchenden sich bei uns melden und meinen, wir sind ausgerichtet wie Amnesty International, die auch rechtliche Beratung halten.

In einem zweiten Moment kann dies auch in den Statuten abgeändert werden!

- Die Präsidentin arbeitet am Projekt **Frauenmarsch 25.09.2021** mit. Dort wird ein Manifest vorgestellt:



Femizide sind die Spitze eines Eisbergs, der ganz unten am Sockel beim Abwerten von Mädchen und Frauen beginnt, sich dann auftürmt und nährt von zahlreichen Ungerechtigkeiten: schlechter Absicherung, Armutsfalle, Doppelbelastung, weniger Sichtbarkeit, weniger Einfluss, Sexismus und vielen Formen von Gewalt. Ein Forderungs- und Massnahmenkatalog wird erstellt.
Wir werden als HRI wie viele andere Organisationen mitdenken, -schreiben und -wirken.

Es gibt einen Spendenaufruf. Als HRI stellen wir unser Sicher Spenden Konto zur Verfügung.

- HRI ist aktiv beim Netzwerk NACHHALTIGES SÜDTIROL <https://www.future.bz.it/it> dabei.
- Wir werden uns intensiv über die **Neuorientierung des Vereins** nachdenken, eine Klausur abhalten und auch mit dem DZE um Beratung anfragen.
Gedacht wäre eine geschäftsführende Person zu suchen. Wer in den neuen Vorstans 2022 gewählt wird, muss noch entschieden werden, da die Präsidentin und weitere aus arbeitsgründen zurücktreten. Es braucht auch Mitglieder, die aktiv mit arbeiten.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen wie OEW (Rassismustage, Caritas, usw.)

HUMAN RIGHTS INTERNATIONAL (E.O.) Via CAVOUR 1, I-39012 MERAN/O

MERAN, 18.06.2021

Präsidentin – Sigrid Prader